

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition
Johannstadtgasse 33.
Verantwortl. Redacteur Fr. Kühner.
Sprechstunde d. Redaction
Bismarckstr. 11-12 Uhr
Nachmittags von 4-5 Uhr.

Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Anzeigen an Wochentagen bis
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-
und Festtagen früh bis 1/2 9 Uhr.

Stelle für Inseratannahme:
Otto Klemm, Universitätsstr. 22,
Lousis Hofe, Hauptstr. 21, part.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Auflage 11,650.
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Thlr. 15 Ngr.,
incl. Belegblätter 1 Thlr. 20 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2 1/2 Ngr.
Belegblätter 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 11 Thlr.
mit Postbefreiung 14 Thlr.
Inserate
4gepaltenenCoursgeldes 1 1/2 Ngr.
Größere Schriften
laut unserer Preisberechnung.
Reclamen unter d. Redactionschrift
die Spalte 3 Ngr.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden.

N^o 97

Dienstag den 7. April.

1874.

Bekanntmachung.

- Die diesjährige **Leipziger Ostermesse** beginnt am **20. April d. J.** und endet mit dem **9. Mai d. J.**
- Während dieser drei Wochen können alle in- und ausländische Handelsleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende öffentlich hier feil halten.
- Kürzer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist bleibt der Handel allen auswärtigen Verkäufern bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.
- Jedoch ist das **Auspacken** der Waaren den Inhabern der Verkaufsalen in den Häusern ebenso wie den in Buden und auf Ständen feilhaltenden Verkäufern in der Woche vor der **Wochens** gestattet. Zum **Einpacken** ist das Offenhalten der Verkaufsalen in den Häusern auch in der Woche nach der **Wochens** gestattet.
- Jede frühere Eröffnung sowie spätere Schließung eines solchen Verkaufsalens wird, außer der sofortigen Schließung desselben, jedesmal, selbst bei der ersten Zuwiderhandlung, unmissverständlich mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern geahndet werden.
- Personen, welche mit dem in §. 55 der Deutschen Gewerbeordnung vorgeschriebenen Legitimationsheine nicht versehen sind, dürfen bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 50 Thaler oder entsprechender Haftstrafe den Hausverkauf während der Messe nur nach eingeholtem Erlaubnis des Polizeiamtes und auch mit dieser nur in den eigentlichen drei Messwochen betreiben.
- Kundwärtigen Expediteuren ist von der hauptamtlichen Führung des Waarenverkehrs an bis mit Ende der Woche nach der **Wochens** das Expeditionsgeschäft hier gestattet.
Leipzig, am 2. Februar 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. O. Meißner.

Bekanntmachung.

Das Verbot des Reitens auf den Fußwegen des Rosenhals, sowie des Betretens der Wiesen und Waldflächen außerhalb der gebahnten Wege wird hiermit unter der Verwarnung eingeschärft, daß Zuwiderhandlungen mit 5-20 Thlr. Geld- oder entsprechender Haftstrafe werden belegt werden.
Leipzig, den 30. März 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Meißner.

Bekanntmachung.

Wegen des am 7. April dieses Jahres beginnenden Abbruchs der Häuser an der Schulgasse wird dieselbe von dem gedachten Tage ab für den **Fahr- und Fußverkehr** gesperrt.
Leipzig, am 4. April 1874.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Meißner.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 6. April. Die neue „Dresdener Zeitung“ enthält folgende Correspondenz aus Dresden, 3. April:

Man warf sich der Hoffnung hingeben, daß mit der Thronbesteigung König Alberts jener militärische Pomp in Begleitung kommen würde, dessen sich unsere katholische Majorität am Oster- und Pfingstfesten zur Erhöhung der kirchlichen Feierlichkeiten bedient, allein wie wir aus hierübergegangenen, ist es beim Alten geblieben. Unser evangelisches Landesoberhaupt in der katholischen Hofkirche und in der Josephinikapelle, machen die Götter bei den Umzügen der Geistlichkeit, demnach die Eingangsarten und, was am Auffälligsten, sehen mit gekrümmtem Säbel und Gewehr im Arm, je ein Heiter und ein Schläger zu beiden Seiten als Wächter des heiligen Ortes. Seit vielen Jahren ist diese Seltsamkeit in unseren öffentlichen Blättern mißbilligend besprochen worden, aber da unsere evangelische Geistlichkeit wohl eherne Worte gegen Einführung der bürgerlichen Ehe und dergleichen, aber nicht zum Schutze der Glaubensgenossen gegenüber den Uebergriffen einer böhmischen ultramontanen katholischen Majorität hat, deshalb wir einen mit der allgemeinen Weisheit gar nicht mehr verträglich, selbst in Bayern nicht mehr vorfindlichen Gebrauch bei unsrer Landesoberhäupter werden seit Kurzem zwar nicht mehr als Staatsdiener zu öffentlichen Ämtern ernannt, aber zu Ehrenämtern und in Stellen im Dienste der Ultramontanen sind sie noch gut genug.

Auch im **Kochhause** ist früher wiederholt auf das höchst Unpassende des in den dorthin gehenden Hölzer geübten Verhältnisses aufmerksam gemacht worden, allein, wie die Erfahrung lehrt, ohne allen Erfolg. Gewisse Dinge sind eben hier zu Lande ein Noli me tangere, und der echte Sachse findet Alles, was bei ihm zu Hause besteht, ohne Weiteres für gut. Es wäre doch wohl an der Zeit, daß sich die Volksvertretung etwas eingehender mit diesem Thema beschäftigte.

Leipzig, 6. April. Die königliche Akademie der bildenden Künste zu Leipzig hat einen Bericht über ihre Entwicklung, umfassend die Zeit von Ostern 1871 bis Ostern 1874, herausgegeben. Die Zahl der Schüler hat sich demnach immer vermehrt; während sie im Sommersemester 1871 nur 42 betrug, ist sie im Wintersemester 1874 auf 116 gestiegen. Während der verfloßenen drei Jahre nahmen im Ganzen 176 Schüler an den Studien auf der Akademie Theil. Von diesen bilden sich auf zu Künstlern in akademischer Stufe 32, zu sogenannten Zeichnern, zu Bildhauern 18, zu Kupferstechern und Gravirern 18, zu Decorationsmalern 10, zu Lithographen 33, zu Xylographen 54, zu Buchbindern 1, an Hospitanten waren 8 vorhanden. Der Director der Akademie, Herr Prof. Krieger, stellt in dem Bericht mit, daß binnen Kurzem ein mit besonderer Berücksichtigung des Kunst-

gewerblichen Zeichnens erweiterter Unterrichtsplan zur Durchführung gelangen werde.

Leipzig, 6. April. Bekanntlich ist der großartige Neubau, welcher die Ecke des Brühls, die eine Seite des Halle'schen Platzes und die Ecke des Plauenischen Platzes einnimmt, der Vollendung nahe; die Einrichtung des Gebäudes ist seine in jeder Beziehung elegante und imponirende und vor Allem erregt die sogenannte Passage mit ihren zahlreichen Schaufenstern die allseitigste Aufmerksamkeit. In der Passage selbst haben sich nun am ersten Feiertage nach längerer, durch den Umbau eingetretener Pause die Thüren des Plauenischen Hofes in verjüngter Gestalt wieder aufgethan und man kann nun hochbetrieblig sehen, das allezeit gern besuchte Restaurations-Etablissement in so eleganter Ausstattung wieder betreten zu können, umso mehr als der jetzige Wirth, Hr. Rejane, alles Mögliche aufgeboten hat, den Gästen den Aufenthalt durch ein vorzügliches Getränk und gute Küche angenehm zu machen.

Leipzig, 6. April. Die letztvergangene Nacht hat sich bei uns — gerade nicht rühmlich — durch verschiedene Straßenzwische und sonstigen Unfug ausgezeichnet, wobei wiederholt mit Ausreißern und Inhaftirungen der betreffenden Excedenten hat verfahren werden müssen. Den Anfang machte bereits in den Abendstunden ein hier in Arbeit stehender Schloßergeselle, welcher in Thomastraße seinem ihm begehrenden hiesigen Bahnbeamten aus Muthwillen die brennende Cigarre ins Gesicht warf. Der rothe Geißel wurde dafür von einem Schuhmann festgenommen und ohne Weiteres eingekerkert. In der Umberstraße folgte darauf die polizeiliche Festnahme eines Buchbindergesellen, den man darüber betraf, wie er ohne alle Veranlassung auf eine Blumenverkäuferin mit seinem Stock losging. Auch er kam in Haft. Zu ihm gesellte man alsbald zwei Padträger in polizeiliches Gewahrsam, und zwar von der Gerberstraße, woselbst sie einen Kravatten zu befreien versuchten und an den betreffenden Schuhmännern sich vergriffen hatten. Ein vorläufiger Handlungskommis wurde bei dieser Gelegenheit auf dem Raschmarkt wegen ungebührlicher Kenntnisse über die Schuhmannschaften bei den Ohren genommen und in das Wachlocal versetzt. Im Rosenhals wurden drei Orangegläser arretirt und fortgebracht werden wobei wiederholte Einkerkerung der dortigen Wachen und thätlicher Widerstand gegen Schuhmänner. Alle Drei landten nachts auf dem Stadthaus. Am Mitternacht infiltrirte ein Eisenbahnbediensteter in der Grimma'schen Straße ohne alle Ursache verschiedene Passanten in größlicher Weise. Man nahm ihn deshalb beim Kragen und schaffte ihn ebenfalls auf den Raschmarkt. Gleichzeitig fand ein Handlungsfreier wegen grober Ungebühr daselbst unehrenvoller Nachunterkommen. Zum Schluß lieferte man von

der Estrichstraße einen Kellner, welcher wie soll daselbst geträut und auf dem Raschmarkt geprügelt wurde, ins Polizeigefängnis ein, eine Maßregel, die den endlich angelangenen Jüngling endlich zur Ruhe brachte.

Verstärkendes.

Ueber die letzte Reise des Norddeutschen Lloyd-Dampfers „Rürnberg“ schreibt die „M. V.“ folgendes: Der „Rürnberg“ verließ Southampton am 20. Februar. Bis zum Nachmittage des 24. Februar herrschte ein sehr ruhiger See, aber dann trat Westwind und drohendes Wetter ein, so daß die Segel eingezogen wurden. Um 8 Uhr Abends an dem Tage brach ein gewaltiger Sturmwind los und die Geschwindigkeit, mit welcher das Schiff fuhr, wurde reducirt. Am Mittwochmorgen nahm die Gewalt des Sturmes zu, die See ging sehr hoch und das Schiff wurde wie ein Spielzeug hin und her geworfen. Gegen 5 1/2 Uhr am Morgen des 25. Februar schlugen Sturmwellen über das Deck des Schiffes, wodurch das Stützgerüst über dem hinteren Salon, die Boote an der Steuerbordseite und andere auf Deck befindliche Gegenstände weggerissen und der Salon halb unter Wasser gesetzt wurde. Die See, welche darauf folgte, war unbeschreiblich. Die Kajütenpassagiere, darunter einige Damen, begannen zu wehklagen; ihr Gepäck, sowie die Kränze des Salons wurden von der Gewalt des Wassers gehoben und schwammen umher. Die prächtigen Gemälde und die übrigen Wanddecorationen wurden losgerissen und schwammen ebenfalls im Salon. Die Passagiere wurden endlich durch Zureden der Officiere beruhigt und in sichere Räume gebracht, worauf die Schiffsmannschaft die schwere Arbeit, das Wasser aus dem Salon zu pumpen, begann. Der Sturmwind hielt bis zum nächsten Abend an und legte sich erst am Morgen des 26. Februar. Das Schiff wurde vor dem Winde gehalten und gelangte nach 24stündiger Weiterfahrt in ruhigeres Fahrwasser. Captain Jäger erklärt, daß er nie zuvor ein so furchtbares Wetter auf dem atlantischen Ozean erlebt habe. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf 25 000 Dollars. Damit war die Lebensdauer des „Rürnberg“ noch keineswegs erschöpft. Am Donnerstag, 12. März, Morgens um 1 Uhr gerieth nämlich bei Locust-Point, der Aufgange der Dampfer in Baltimore, ein mit Bananen beladener Prähm in Brand, und ehe die Flammen gelöscht werden konnten, war ein Schaden von etwa 5000 Dollars angerichtet, durch welchen auswärtige Versicherungsgeellschaften betroffen wurden. Der Prähm lag gerade unter dem Bug des „Rürnberg“, welcher zunächst an der Werft lag. Die Mannschaft des „Rürnberg“, erschöpft von den Strapazen der letzten stürmischen Reise, hatte sich in der Hoffnung, ungehört der Nachtruhe pflegen zu können, in ihre Kojen begeben, wurde jedoch

durch die Warnung und Feuerrufe aufgeschreckt und eilte aufs Berdeck. Die Flammen schlugen hoch empor und brennende Baumwolle flog in die Luft. Capt. Jäger ergriff sofort einen Schlauch und schickte einen Wasserstrahl in die brennende Masse, welche Millionen Franken auswandte und das Hafenassin weithin erhellte. Er arbeitete mit seinen Leuten, als ob sie erprobte Feuerwehrlente gewesen wären, und es gelang ihnen endlich, unterflüßt von dem Oberwächter der „Baltimore-Dixie Bahn“, die Flammen zu löschen. Einige der brennenden Balken, welche in der Aufregung in's Wasser geworfen waren, gerieten, in hellen Flammen brennend, unter den Pier und brachten denselben in große Gefahr. Boote mit Laternen fuhren unter den Pier und löschten die Flammen. Bald sah Feuer von dem Dampfer aus nicht so bald endend worden, so hätte es ungeheure Verheerungen anrichten können, da der Prähm von lauter brennbaren Stoffen umgeben war und auf dem Pier Waaren in Werthe von mehreren Hunderttausenden von Dollars lagerten; gerade hinter demselben der „Rürnberg“, mit zwei Prähmladungen Tabak an seiner Seite. Der brennende Prähm enthielt 300 Ballen Baumwolle, welche eben von Savannah, Ga., mit dem Dampfer „Caragoffa“ angekommen und nach Berlin bestimmt waren. Die Ursache des Feuers ist bis jetzt noch nicht aufgeklärt, doch sieht zu hoffen, daß eine amtliche Untersuchung Licht in die Sache bringen wird.

Ernennungen, Versetzungen u. im öffentlichen Dienste.

Departement der Finanzen.
Bei der Verwaltung der königlich sächsischen Staatsbahnen sind ernannt worden: Julius Otto Wuttler, jetzter Hauptverwaltungspräsident bei der Betriebs-Administration zu Dresden, als Registrar bei der Maschinen-Administration daselbst; Wilhelm Ferdinand Schulze, jetzter Oberarbeiter, als Betriebsführer für Waggonen in Leipzig; Karl August Georgi, jetzter Locomotivführer, als Betriebsführer in Hof; Karl Ehrenfried Korte, jetzter Stationsassistent bei der Betriebs-Administration in Eibau; Karl Traugott Angermann, jetzter Bahnhofsbeamter K. O. III., als Hauptverwaltungspräsident bei der Waggon-Administration Chemnitz; Friedrich Louis Bedt und Karl Robert Scherz, jetzter Stationsassistent bei der Hauptverwaltung der Hauptbahnhöfe in Dresden; Bernhard Rudolf Arnold, jetzter Diätist, als Bauinspector in Leipzig; Karl Friedrich Kretschmer, Großkonditor in Chemnitz, als Locomotivführer; Georg Robert Kapp, jetzter Hauptverwaltungspräsident bei der Betriebs-Administration in Leipzig, und Otto Heinrich Kaiser, jetzter Diätist, als Stationsassistent bei der Betriebs-Administration in Leipzig; jetzter Diätist, als Bauinspector in Chemnitz; Christian Heinrich Friedrich, jetzter Schaffner, als Bauinspector; Johann Christian Jungel, jetzter Schaffner und Bodenmeister in Chemnitz, als Bodenmeister in Chemnitz; Karl Friedrich Albert, jetzter Locomotivführer und Kassenverwalter in Eger, als Schaffner und Bodenmeister in Bitterfeld.

Bekanntmachung.

Den 29. April 1874 Vormittags 9 Uhr sollen im Auctionslocale des hiesigen Königl. Bezirksgerichts, Eingang III. part., eine große Partie Stoff- und Fisel-Gandstücke, verschiedene Herren- u. Damen-Richtungstücke, eiserne Oeden, Hüfeden, Rifen, Oden, 1 Bringmaschine, 1 Spiegel, 2 Waarenschränke, 1 Schwanenher, 1 Ledentafel mit Pall, 3 Stühle, 1 Ringelzug, einige Tornister und Hundehalsbänder an den Meistbietenden gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 28. März 1874.
Kgl. Landgericht im Bezirksgericht.
Dr. Pagen. Friedel.

Auction.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte werden im Auctionslocale des hiesigen Bezirksgerichts Eingang III, Partier-Rzimmer Nr. 2,
Dienstag den 14. April 1874
Vormittags 10 Uhr

25 Dupend Möbelschrauben und 18 Pfund weißer Zwirn in einzelnen Posten gegen sofortige Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Leipzig, am 26. März 1874.

Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht,
Abtheilung V. b.
Beilung Richter.

Bauplatz-Versteigerung.

Von dem Unterzeichneten sollen
Mittwoch den 8. April a. e.
Vormittags 10 Uhr
in der Restauration zur Thalia, Eiferstraße 31, mehrere an der Flaggenstraße, der Sebastian Bach- und Marschnerstraße gelegene Bauplätze — darunter zwei Plätze an den letztgedachten Straßen — öffentlich versteigert werden.

Die Versteigerungsbedingungen sowie Situationspläne sind bei dem Unterzeichneten einzusehen bez. in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 28. März 1874.
Adv. Zinkeisen, Goethestraße 2.

Versteigerung.

Von dem Unterzeichneten sollen
Montag den 13. April 1874
Vormittags 10 Uhr

im Saal des hiesigen Hofes in der Flaggenstraße, theils an der Leipziger, Allee- und Kommenstraße zu Flaggen belegene Bauplätze öffentlich versteigert werden.

Die Situationspläne sowie Versteigerungsbedingungen sind auf der Expedition des Unterzeichneten, Goethestraße Nr. 2, einzusehen bez. in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 4. April 1874.
Adv. Zinkeisen.

Auction.

Dienstag den 7. April und folgende Tage

von früh 9 Uhr an Fortsetzung der gerichtlichen Versteigerung von Waaren des Sächsischen Geschäfts im Königshaus, Markt Nr. 17, Niederlage Nr. 4.
Dr. Andritschky als Gütervertreter.

Auction.

Wegen Klumung des Locals sollen eine Partie Möbel, als 1 Schiffschiff, 1 Schiffschiff, 1 Großvaterstuhl, 1 Kronleuchter, 1 Mah. Bettstelle mit Matratzen, 2 St. eichene Bettstellen, 1 spanische Wand, 1 Brabhranal, 1 langer Saalspiegel, runde und andere Tische, 1 Regulator, mehrere Glasfenster, 3 Gebett gute Betten, Stühle u. versch. Porzellan, 1 Besenkehrer-Holme mit Besenkehrer und bergl. mehr heute Dienstag den 7. April Nachmittags 3 Uhr versteigert werden.

Brühl 75, im Gewölbe.
NR. 3 neue Ledentafeln kommen mit zur Versteigerung.
J. F. Pohle, Auctionator.

Leinfaat-Auction.

Mittwoch den 8. April von Mittags 1 Uhr an sollen im Auctionslocal in der Resselgasse ca. 60 Ctr. gute Leinfaat gegen sogleich baare Zahlung durch mich versteigert werden.
Mittenburg, den 2. April 1874
B. Book,
verpfl. Auctionator u. Taxator.

Dampferverbindungen

zwischen Stettin und Stolpmünde, Danzig, Elbing, Königsberg i/Pr., Tilsit, Riga, Rebal, St. Petersburg (Stadt), Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Kiel, Hamburg, Seelelmünde, Bremen, Antwerpen, Middleborough o/Zeet unterhält regelmäßig
Rud. Christ. Griebel in Stettin.

Gebroder Hennigke
Hutfabrik Grimma'sche Strasse.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Auszahlung der für das Jahr 1873 auf 16 % festgesetzten Dividende der Stamm-Actien der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn wird, unter Abrechnung der bereits im Juli v. J. gezahlten zwei Procent mit
Achtundzwanzig Thaler auf jede Actie,
auch hieselbst, und zwar in den Wochentagen vom 1. bis 15. April er. einschließlich Vormittags von 9 bis 12 Uhr gegen Einreichung der Dividendenheine in der Güter-Casse auf diesseitigem Bahnhofs bewirkt.
Leipzig, den 28. März 1874.
J. K.: Der Ober-Güter-Verwalter.
Jung.

Leipziger Credit-Bank, eingetragene Genossenschaft.

Zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung, welche
Mittwoch den 8. April Abends 8 Uhr
im großen Saale der Centralhalle hier
stattfindet, werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme hieby durch eingeladen.
Der Einlaß in den Saal, welcher nur gegen Vorzeigung der neuen (gelben) Mitgliedskarten gestattet ist, beginnt von 7 Uhr an und wird punct 8 Uhr der Saal geschlossen.
Tagessordnung:
1) Mittheilungen.
2) Vortrag des Geschäftsberichts und Justification desselben.
3) Festsetzung der Dividende für das Jahr 1873.
4) Antrag der Herren Jost und Genossen, dem Cassirer Herrn Stecher einen im Jahre 1864 gehaltenen Verlust zu vergüten.
5) Wahl von vier Mitgliebrn des Verwaltungsrathes an Stelle der auscheidenden Herren Wiker, Bösch, Madach und Ulrich und von vier Ersatzmännern.
6) Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrathes und eines Stellvertreters desselben an Stelle der auscheidenden Herren Schneider und Rantersbach.
Leipzig, den 24. März 1874.
Der Verwaltungsrath.
Wilh. Hempel.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Genossenschaft.

Nachdem in der letzten Generalversammlung wahrzunehmen gewesen, daß Personen auf Karten ausgeschiedener Mitgliebrer oder auf Karten von Frauen den Eintritt erhalten haben, macht sich eine bessere Kontrolle der an der Generalversammlung theilnehmenden Mitglieder notwendig. Wir haben daher eine Mitgliedsliste anfertigen lassen und werden nach dieser die erforderliche Kontrolle ausüben. Da dies etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen dürfte, als das bisherige Verfahren, ersuchen wir die geehrten Mitglieder dringend, ihr Erscheinen in der Generalversammlung nicht bis auf die letzte Minute zu verschieben, sondern möglichst früh einzutreten. Das Mitbringen der Karten ist unerlässlich.
Leipzig, den 4. April 1874.
Der Verwaltungsrath.
Wilh. Hempel.

Credit- und Sparbank-Verein zu Leipzig.

Von der General-Versammlung der Bankvereinsmitglieder ist die Dividende für das vierte Geschäftsjahr, 1873, rüchsiglich der im Jahre 1872 eingezahlten Stammantheile auf
10 Procent
festgesetzt worden. Dieselbe wird nebst 6 Procent Zinsen für die im Jahre 1873 eingezahlten Stammantheile von heute ab an unserer Casse im Kramerhause ausgezahlt.
Leipzig, am 2. April 1874.
Dr. Hillig. W. Zelle.

Bekanntmachung.

Wir bringen hieby durch zur allgemeinen Kenntniß, daß wir unsere Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend
dem Herrn Otto Wagenknecht in Leipzig
übertragen haben.
Dresden, den 29. März 1874.
Directorium
der Sächsischen Lebens-Versicherungs- und Spar-Bank.
Dr. Carl Serrins. Oscar Grimmel.

Handelslehreanstalt.

Das neue (44ste) Schuljahr der höhern Abtheilung, deren Reifezeugnisse zum einjährigen Freiwilligendienste im Deutschen Reiche berechtigen, beginnt am 18. April. Anmeldungen für dieselbe nimmt der Unterzeichnete in den Wochentagen von 11 bis 12 Uhr entgegen, und Prospeete sind im Schullocale zu erhalten.
Dr. Odermann, Director.

Handels-Lehranstalt.

Die Aufnahmeprüfung der bereits angemeldeten oder noch auszumeldenden Schüler findet statt:
in der ersten oder Lehrlingsabtheilung Mittwoch, den 8. April, früh von 7 Uhr an,
in der zweiten oder höhern Abtheilung Donnerstag, den 9. April, früh von 8 Uhr an.
Die zu Prüfenden haben sich pünctlich, nur mit Schreibfeder versehen, einzufinden.
Dr. Odermann, Director.

Das Treibriemen- und Gummi-Waaren-Lager

von **Oscar Krobitzsch**
befindet sich von heute an
Klostergasse 13, Hôtel de Saxe.

Netto: „Den schlechten Mann muß man beachten der nie bedacht was er vollbracht“
Um über die Impfung vollständig klar zu werden lese man: (1 Grosch. 32 Seiten)
40 Anlagen gegen die Impfsäfte
von Dr. med. Nagel, 2 1/2 Kr., zu haben
Eternwaarenweg: Nr. 18, 1. Etage.

HEINRICH FISCHER & Co.
LEIPZIG
Katharinenstr. 2, dicht am Markt
Buchdruckerei
für Geschäfts-, Vereins- und Privatdrucksachen
empfehlen billige
COUVERTS
mit Firmendruck
Briefpapier Circulare Manuskript
Facturen Tafelzettel Tabellen
Rechnungen Programme Statuten
Adresskarten Visitenkarten Diplome
Plakate, Etiketten, Postpachtkarten etc.

100 Stück Visitenkarten 15 Ngr.
fertig elegant und schön
W. Reinboeckel,
Universitätsstraße 6, II.

Loose 1 Thlr.
für 4. Neubrandenburg. Pferde-Lotterie
verkauft: (H. 31631.)
B. Tod, Nürnberger Str. Nr. 55, I.
Herm. Meister, Bindmühlstraße 13.
Gust. Johne, Reichstraße 55.
H. Dittlich, Halle'sche Straße 4.

Loose à 1 Thlr.
zur 4. großen Mecklenburgischen Pferde-Verlosung in Neu-Brandenburg sind zu haben
Unterstützungsstraße 20 bei **Franz Ohme.**
Der Erfolg der Lottir-Verlosung des engl. Unterrichts ist, wenn nicht wunderbar, doch mindestens

wundervoll
zu nennen; Prob-schüler, nach 1 wöch. Unterr. haben u. höchsten Personen in D. vorerführt; f. ausführl. Prospectus, Grimm. Str. 54, Papierladen. Ferner: Schnell-schreib-Methode (weil. Methode!) 4-6 Bänd. Curf.; Gedächtnis-lehre (Sels. u. Geogr. Deutsch.) 2 Bänd. Curf.; Deutsch: Vir und Rich, zum ersten Male logisch-klar und pract. handgreifbar; deutsche Orthogr.-Verständn; engl., franz und span. Conversat.-Spiel.
C. Hagena, Grimm. Straße 10, IV.

English Lessons.
Recht zum Sprechen führend, Wiesenstraße 15, II.

Italienischen Unterricht
Real Benporat, Turnerstraße Nr. 18.

Italienisch,
auch mit französischem Vortrag, lehrt gründlich ein Italiener. Gef. Adressen unter L. 1792, an die Expedition d. Bl.

Tanz-Cursus.

Beginn des Commercial-Cursus
Freitag den 1. Mai
Gelehrte Anmeldungen von 12-3 Uhr erbeten.
C. Schürmer, Johannisstraße 32, Hof Tr. C. I.

Beachtenswerth für Schneider.
Unterzeichneter zeigt den Herren Fachgenossen hieby an, daß sie gegen billiges Honorar das Bescheiden gründlich und practisch erlernen können. Hochachtungsvoll
G. Gang, Peterstraße 38, 2. Hof z.

Wohnungs-Veränderung.

Dr. med. Zinssmann
wohnt jetzt
Emilienstrasse No. 15, 1. Et.

Wohnungsveränderung.

Seine Wohnung befindet sich jetzt
Neumarkt 33, 1. Et.
Dr. med. B. Heil.

Wohnungsveränderung.

Dr. med. Hermsdori, für Darm- und Schleimhautkrankheiten Wicobaststraße 4, 2. Etage

W. Bornhardt,
Rathart.
Gr. Windmühlengr. 8/9,
früher Thomastischhof.

Dr. med. Hermsdori, für Darm- und Schleimhautkrankheiten Wicobaststraße 4, 2. Etage

Peterskirchhof Nr. 3.

Möbel-Magazin

Peterskirchhof Nr. 3.

Schalze & Bretschneider

empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein großes Lager in:
Nussbaum-, Mahagoni-, schw. Boule, Riche, geschnitzten u. Polstermöbel, eignes Fabrikat.
 Einrichtungen in allen beliebigen Größen werden in kürzester Zeit prompt effectuirt. Garantie 1 Jahr.
NB. Nach auswärts frei verpackt und durch eigenes Geschirr expedirt.

Leipziger Wechsel- und Depositenbank.

Die Aktionäre der Leipziger Wechsel- und Depositenbank werden hiermit in Gemäßheit §. 30 der Statuten zu der am
Donnerstag den 9. April a. c. Vormittags 10 Uhr
 im Geschäftslocale der Bank Markt Nr. 2, erste Etage statifindenden

II. Ordentlichen General-Versammlung

eingeladen.
 Das Local wird um 9 Uhr geöffnet und pünktlich um 10 Uhr geschlossen.

Tagesordnung:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichts pro 1873.
- 2) Beschlußfassung über Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1873, sowie Ertheilung der Entlohnung.
- 3) Antrag des Aufsichtsrates und der Direction: Herabsetzung des emittirten Actien-Capitals von 2.000.000 Thaler auf 1.500.000 Thaler durch Rückkauf und Amortisation von 5000 Stück Actien à 100 Thaler z. B. 40 %ige Interimsscheine.
- 4) Anträge von Actionairen (entsprechend §. 31 der Statuten).
 - A. Die Wahl von drei Bevollmächtigten aus der Zahl der Actionaire zur Wahrung der Interessen der Actionaire gemäß Artikel 194 und 195 jcto. 226 des Allg. Deutschen Handelsgesetzbuches resp. Reichsgesetzes, denen zugleich die Function von Revisoren gemäß §. 36 der Statuten übertragen werden soll.
 - B. Einige Abänderungen an den Statuten.
 - C. Antrag auf weitere Einzahlung von 10 % und Zusammenlegung von 2 Stück 50 % Interimsscheinen zu einer Vollactie.
 - D. Antrag auf eventuelle Liquidation.

Nach §. 25 unseres Statuts haben diejenigen Actionaire, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, ihre Interimsscheine spätestens **seben Tage vorher** bei uns zu depositiren, und ersuchen wir daher die Hinterlegung der Interimsscheine **in unserem Geschäftslocal Markt Nr. 2** hiersebst rechtzeitig zu bewirken und dagegen die Legitimationskarten für die General-Versammlung in Empfang zu nehmen.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1873 kann vom 2. April an in unserem genannten Geschäftslocal in Empfang genommen werden, woselbst auch vom 4. April an der Wortlaut der Anträge von den stimmberechtigten Actionairen eingesehen werden kann.
 Leipzig, den 18. März 1874.

Der Aufsichtsrath der Leipziger Wechsel- und Depositenbank.
 Aug. Simon, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder erfolgt **Donnerstag, den 9. April**, Nachm. 2 Uhr. — Taufzeugnisse und Baptisime sind, soweit es nicht bereits geschehen ist, beizubringen.
 Gebillt, den 6. April 1874. J. Lotze, Schuldirector.

Sprachlehranstalt.

Französisch u. Englisch (Elemente, Grammatik, Lecture, Correspondenz u. Conversation). — Beginn neuer Course für **Anfänger und Geübtere Anfang April** und **Anfang Mai.**
 R. Rost, Brühl 16, II.

Barth's Erziehungsschule.

(Querstraße Nr. 10, Bahnhofsstraße Nr. 5)
 beginnt den neuen Jahrescurus Montag den 13. April früh 10 Uhr. (Rinderarten 9 Uhr.) Ges. Anmeldungen nimmt in der Zeit von 11—1 Uhr Vorm. noch entgegen Dr. Barth, Dir.

Local-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlege ich mein Detail- und Engros-Lager von Peterskirchhof Nr. 10/11, 3. Etage nach

Grimma'sche Strasse 37.

J. Danziger,
 Seidenband-, Lüll-, Spitzen- und Weißwaaren-Handlung.

Local-Veränderung:

Hiersche & Ritter,

Mühlgasse No. 5.

Local-Veränderung.

Die mechanische Werkstätte für Gas- u. Wasserleitungs-Anlagen von **Carl Meissner**

besteht sich von jetzt ab
 Nürnberger Straße Nr. 40, Ecke der Waisenhausstraße.

Schön-Schreibe-Bücher

für die I. Bürgerschule und höhere Knabenschule von gutem starkem Papier, complet

à Stück 3 Kreuzschöen

E. Meyer's Papierhandlung.

In meinem Verlage ist jedoch erschienen:

Leipziger Adressbuch für 1874.

Dreihundertfünfundvierzigster Jahrgang.
 Unterstützt durch offizielle Ausgaben von Behörden und Collegien.
 Preis: cartonnirt 2 1/2 Thlr., in Leinwand 2 1/2 Thlr.

Alexander Edelmann,
 Querstraße Nr. 30.

Adressk. 100 l. 20 %
 Rechn. m. F. 1000 1 1/2 %
 Circul., Avise, Placate,
 Wechsel u. Preiscour.,
 Verlobungsbriele,
 Alle Druckerarbeiten



Datumpressen
 Selbst Firmenpressen,
 Trockenstempelpr. etc.,
 Gepr. Sieg-Obi 1000 St.
 10 Monogrammbriele.
 Alle Gravirarbeiten

Local-Veränderung.
 Unsere Delraffinerie und Detailgeschäft befinden sich jetzt
Reichsstrasse 20/21 im Hofe.
Carl Heinr. Mentz & Co.



C. Hoffmann,
 2. Mühlgasse 2.



Fortschrittsmedaille
 und
 Verdienstmedaille
 Weltausstellung Wien.



Patent
 gegen
 Zerbreehen der Nadol.



Fabrik und Lager

Nähmaschinen

das Stück von 9 Thaler an.



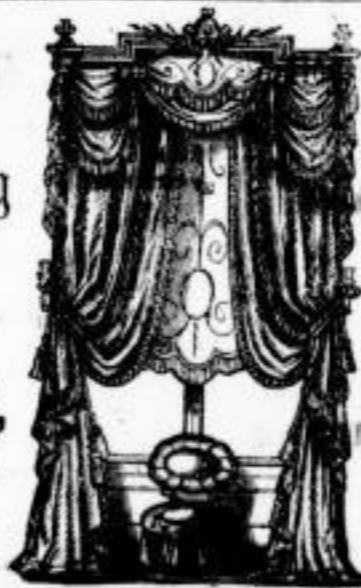
Atelier

für
 Zimmer-Einrichtung

Größte Auswahl von
Bettstellen.

Drapirungen von
Gardinen,
 Lambrequins, Portières etc.

in
 geschmackvoller Ausführung.



Lager

von
Polster-Meubles.

Eigen fabricirte
Matraken.

Alle Arten von
Capezierer-Arbeiten

werden prompt ausgeführt
 bei
 billigster Preisberechnung.

Heinrich Barthol

Querstrasse No. 12.

hierzu zwei Beilagen.

Logis-Gesuch.

Gesucht wird zum 1. October für anständige... Logis-Gesuch...

Ein kleiner Logis oder Kammern... Gesucht wird...

Ein pünktlicher Beamter sucht ein kleines... Logis-Gesuch...

Wohl Nähe des Hauptbahnhofes... Gesucht wird...

Gesucht wird von einem anst. Mädchen ein... Logis-Gesuch...

Ein sol. Mädchen mit 1 Kinde sucht... Logis-Gesuch...

Gesucht eine Stube, kann auch Kammer... Logis-Gesuch...

Pension finden 2 Kaufmannslehrlinge... Logis-Gesuch...

Gute Pension für Schüler... Logis-Gesuch...

Einige Schüler finden in der Nähe... Logis-Gesuch...

2-3 Pensionäre finden noch gute... Logis-Gesuch...

Pension. Zwei junge Leute finden... Logis-Gesuch...

Anst. Pension in gebildeter Familie... Logis-Gesuch...

Vermietungen.

Verpachtung.

Ein hübsches Gasthaus in bester... Verpachtung...

Ein an der Promenade gelegene... Verpachtung...

Adressen durch die Expedition dieses... Verpachtung...

Zu vermieten.

Die Hälfte eines größeren Gewölbes... Zu vermieten...

Kensgewölbe... Zu vermieten...

3 Gewölbe, Fabrikräume, Werkst... Zu vermieten...

Wohnvermietung.

Katharinenstraße 16, I... Wohnvermietung...

Ein großes Erkerzimmer... Wohnvermietung...

Ein hohes Parterre 5 Stuben... Wohnvermietung...

Ein Parterre 300 von Zeiger Str... Wohnvermietung...

Das Parterre sowie die 1. Etage... Wohnvermietung...

Ein hohes Parterre

bestehend aus 6 Zimmern mit Zubeh... Ein hohes Parterre...

Für 1. Juli a. e. zu vermieten... Ein hohes Parterre...

Ein Sommerlogis in Plagwitz... Ein hohes Parterre...

In der unmittelbaren Nähe der... Ein hohes Parterre...

Ein eleg. 1. Et. 700, eine 2. Et... Ein hohes Parterre...

Zu vermieten eine 1. u. 2. Et... Ein hohes Parterre...

Ein elegante 1. Etage, 700, am... Ein hohes Parterre...

Zu vermieten per 1. October... Ein hohes Parterre...

Zu vermieten per 1. Juli... Ein hohes Parterre...

Ein 2. Et., Gartengeb., 100, pass... Ein hohes Parterre...

Zu vermieten Waldstraße 13... Ein hohes Parterre...

Ein sehr schöne 3. Et. in d. Geb... Ein hohes Parterre...

Elegante Wohnungen... Ein hohes Parterre...

Ein gesund und romantisch... Ein hohes Parterre...

Reudnitz, Grenzstraße 4, 2. Et... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

In der Nähe des Hauptbahnhofes... Ein hohes Parterre...

Garçon-Logis, 2 feine meubl. Zimm... Garçon-Logis...

Ein feines Garçonlogis mit 2 u. 3... Garçon-Logis...

Zu vermieten ist eine freundl. meubl... Garçon-Logis...

Zu vermieten ist 15. April an 1-2... Garçon-Logis...

Zu vermieten eine freundlich meublir... Garçon-Logis...

Ein freundl. meubl. Zimmer mit Cabine... Garçon-Logis...

In der Nähe der kath. Kirche... Garçon-Logis...

Sofort zu vermieten ist ein feines... Garçon-Logis...

Wohn- u. Schlafzimm., gut meublirt... Garçon-Logis...

Ein großes Zimmer mit sehr guter... Garçon-Logis...

Eine gut meubl. Stube mit Schlafzimm... Garçon-Logis...

Sofort zu vermieten ist an 2 Herren... Garçon-Logis...

Ein freundl. meubl. Stube mit Schlafc... Garçon-Logis...

Zu vermieten ein anständig meubl. St... Garçon-Logis...

Zu vermieten eine fr. meubl. Stube... Garçon-Logis...

Zu vermieten ein feines meublirtes... Garçon-Logis...

Ein meubl. Stube ist an 2 Herren... Garçon-Logis...

Ein fr. gut meubl. Zimmer ist an 1... Garçon-Logis...

Ein feines meubl. Stube, S. u. H... Garçon-Logis...

Eine gut meublirte Stube ist sofort... Garçon-Logis...

Gr. Windmühlenstraße 28, part. rech... Garçon-Logis...

Sofort oder zum 15. April ein gut... Garçon-Logis...

2 bis 3 Zimmer, Promenaden-Ansicht... Garçon-Logis...

Ein einisch meubl. Stube, S. u. H... Garçon-Logis...

Ein fr. Zimmer mit S. u. H... Garçon-Logis...

Zu vermieten ist eine fr. Schlafst... Garçon-Logis...

Zu vermieten ist eine freundl. Schlaf... Garçon-Logis...

Zu vermieten 2 frbl. Schlafstellen... Garçon-Logis...

Zu vermieten ist eine fr. Schlafst... Garçon-Logis...

Ein Schlafstube für Herren... Eine Schlafstube...

Schöne und billige Schlafstellen... Eine Schlafstube...

2 Herren können sich 2 gute Schlaf... Eine Schlafstube...

Offen ist eine freundliche Schlafst... Eine Schlafstube...

Offen ist eine freundliche Schlafst... Eine Schlafstube...

Offen sind 2 Schlafstellen für Her... Eine Schlafstube...

Offen sind 2 frbl. Schlafstellen mit... Eine Schlafstube...

Offen sind freundliche Schlafstellen... Eine Schlafstube...

Offen sind zwei freundliche Schlafst... Eine Schlafstube...

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen... Eine Schlafstube...

Offen ist eine freundliche Schlafst... Eine Schlafstube...

Offen ist eine fr. Schlafstube in... Eine Schlafstube...

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen... Eine Schlafstube...

Offen ist eine Schlafstube in einer... Eine Schlafstube...

Offen sind 2 Schlafstellen für Her... Eine Schlafstube...

Ein Schüler oder Handlungslehrl. w... Eine Schlafstube...

Ein Teilnehmer zu einer freundl. meubl... Eine Schlafstube...

Gesucht wird zu 1 fr. meubl. Stube... Eine Schlafstube...

L. Werner, Tanzl. Heute... Eine Schlafstube...

Wilh. Jacob. Heute 7 Uhr... Eine Schlafstube...

C. Sch. Heute 7 Uhr... Eine Schlafstube...

Theatre Variete... Eine Schlafstube...

Corso-Halle, 17... Eine Schlafstube...

Extra-Concert... Eine Schlafstube...

Vorstellung... Eine Schlafstube...

Plus X. Heute u. A.... Eine Schlafstube...

Auftreten der österr.... Eine Schlafstube...

Costume - Soubrette... Eine Schlafstube...

Fräul. Mansfeld und... Eine Schlafstube...

des Gesangsleiters u. musikalischen... Eine Schlafstube...

Clowns Herrn Schöbel und Bier. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Rgr.

Gambrinus-Halle... Eine Schlafstube...

Concert und Vorstellung... Eine Schlafstube...

unter Leitung des Pianisten H. Romsburg... Eine Schlafstube...

Auftreten der Altistin Fräul. Rosa, der Soubrette... Eine Schlafstube...

Fräul. Emma, des Gesangsleiters Fräul. Schuberth... Eine Schlafstube...

und der Costumesoubrette Fräul. Schuberth... Eine Schlafstube...

zweites Auftreten des Charakterkomikers Herrn... Eine Schlafstube...

Neugisch. - Heute u. A. die Leipziger... Eine Schlafstube...

musikalischen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Rahm's Restaurant. Heute Concert und... Eine Schlafstube...

Vorstellung der Singpielgesellschaft Krause... Eine Schlafstube...

unter Leitung des Pianisten Herrn Demech... Eine Schlafstube...

und des Pianisten Herrn Demech. Die neuesten... Eine Schlafstube...

Lieder und Couplets können dabei zum Vortrag... Eine Schlafstube...

bringen. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Rgr.

Eisenstr. 4. Hädrich's Börsenhalle... Eine Schlafstube...

Heute humor. musikalische Abendunter... Eine Schlafstube...

haltung von der Singpielgesellschaft d. Herren... Eine Schlafstube...

Goffmann u. Raltensborn nebst Damen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dampfschiffahrt Leipzig—Plagwitz.
Dienstag den 7. April bei günstiger Witterung
Abfahrt von Leipzig Nachm. 2, 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr.
Abfahrt von Plagwitz Nachm. 1/2 2, 1/2 3, 1/2 4, 1/2 5, 1/2 6 und 1/2 7 Uhr.

Weinstube mit Restaurant,
Emil Kraft,
Hainstrasse 23.
Heute Abend 8 Uhr musikalische Vorträge der Gesellschaft des Herrn Director Kaiser aus Hamburg.

Neue Theater-Conditorei.
Heute Dienstag den 7. April und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Sängergesellschaft Singler auf dem Saalhammergut, bestehend aus 6 Personen.
Anfang 8 Uhr. — Entrée 3 Ngr.

Ton-Halle. Heute Dienstag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Moritz.

Central-Halle. Heute Dienstag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. H. Bernhardt.

TRIVOLI. Heute Dienstag Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Der Langaccord kostet 10 N. Ein holdes Frauenbild, Walzer von Rittsch (neu). Das Rüstch. v. M. Wenck.

Gosenthal.

Heute Dienstag den 7. April Concert und Ballmusik,
Herrmann Krahl.

Apollo-Saal. Heute Dienstag Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Hierzu empfehle warme und kalte Speisen, feine Biere, Kaffee, Kuchen u. s. w.
Kühlungsbohl Ed. Brauer.

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).
Heute Dienstag den 7. April grosses Militair-Concert
vom Director des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 unter Leitung des Herrn Dir. Baum.
Orchester 52 Mann stark. Anfang 4 Uhr. Ende 7 Uhr. Nachdem folgt Gesellschaftsbill.
F. T. Naumburger.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Heute Dienstag den 7. April Nachmittags 3 Uhr: Concert der Capelle des Herrn F. Böhmer.
Abends 6 Uhr Gesellschafts-Ball.
Zugleich empfehle ich meine restaurirten Gasthoflocalitäten mit französischem Billard zur gefälligen Benutzung.
E. A. Volkmann.

Schiller-Schlösschen Gohlis.
Heute Dienstag den 7. April Militair-Concert
vom Trompetercorps der blauen Husaren in Merseburg unter Direction des Stabstrompeters Herrn Schütz.
Anfang 1/2 4 Uhr. Entrée 3 Ngr. C. Müller.

Glötteritz, Gasthof zum goldenen Löwen.
Ba dem heute Dienstag den 7. April stattfindenden Gesellschafts-Ball
empfehle ich die Speisen u. Kuchen, Biere ff. ergebenst C. Moosig.

Pantheon.

Nachdem ich meine sämtlichen Restaurations-Localitäten einer durchgängigen geschmackvollen Renovation unterworfen und namentlich den Concert- und Ballsaal elegant und comfortabel ausgestattet habe, empfehle ich hierdurch einem geehrten Publicum mein Etablissement zu recht zahlreichem Besuche.
Insbesondere halte ich meine grossen Saal zur Abhaltung von Bällen, Stiftungsfesten und Feiern aller Art den löbl. Vereinen, geschlossenen Gesellschaften etc. bestens empfohlen, stets dabei suvorkommende Bedienung und eine reiche Auswahl preiswürdiger Speisen und Getränke zusichernd.
Hochachtungsvoll
Fritz Römmling.
NB. Heute Dienstag den 7. April Concert und Ballmusik vom Musikchor H. Conrad. Anfang 4 Uhr. D. O.

Eutritzsches zum Helm.
Heute Dienstag: Gesellschafts-Ball. Stierba.

Café Steyer
Blauenfcher Platz Nr. 5 parterre — Brühl Nr. 71—72.
Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich heute meine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Conditorei und Café

eröffne.
Indem ich einem geehrten Publicum aufmerksame und prompte Bedienung zusichere, halte ich mich mit einer grossen Auswahl Bäckereien, kalter Speisen, verschiedener Biere, die Weisses, sowie verschiedener anderer kalter und warmer Getränke, bestens empfohlen und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.
Leipzig, den 5. April 1874.
Adolph Steyer.

Freiherrl. von Tucher'sches Export-Bier
ELDORADO
Pfaffendorfer Strasse Nr. 26.
H. Stamminger.

Schlachtfest und Bookbier
empfehle heute Ernst Vettors, Peterssteinweg Nr. 56.
Lützschenaer Keller, Reichsstraße Nr. 3,
empfehle heute Schlachtfest, wozu ergebenst einlade A. Schläfer.

Waldschlösschen Gohlis.
Heute Schlachtfest,
guten Kaffee, Bayer. Lagerbier. E. Busch.

Schillerschlosschen in Gohlis.
Heute Dienstag Schlachtfest.
Täglich reichhaltige Speisekarte, guter Kaffee mit Fladen u. a. Kuchen, f. Bayerisch von Erich in Erlangen, f. Gohliser Actionbier.

No. 1. Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein Fr. Bern. Vogt. No. 1.
Heute Abend Schweinsknochen, letzter Antich Soc-Bier
Bayer- und Herzler Bier ff. empfehle H. Reinhardt, Ritterplatz.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen
empfehle (Bayer- und Herzler Bitterbier ff) H. Ritter, Burgstraße 26.

Dresdner Hof. Heute Abend Schweinsknochen mit Risthen
empfehle H. Lindner, Kupfergässchen Nr. 6.

Heute Schweinsknochen bei A. Ferkert, Hospitalstraße, vis a vis dem neuen Johannisstift.

Schulze's Restauration, Erdmannsstraße 1.
Heute Schweinsknochen.

Kunze's Garten
Grimma'scher Steinweg 54
empfehle heute Gulasch mit Blumenkohl und gefüllten Papaya. Täglich gut gewähltes Mittagstisch, Bayerisch und Lagerbier feinster. Morgen saure Rindfleischsuppen.

Rindfleischsuppen mit Salzkartoffeln empfehle heute Mittag und Abend
Moritz Carl, Petersstraße Nr. 18, Drei Rösige.

Gasthof zum Thonberg.
Heute Dienstag, den 7. April, Kränzchen des Krieger-Vereins zu Thonberg und Neureudnitz. Einlaß 4 Uhr. Zugleich ladet zu überaus Speisen und Getränken ergebenst ein G. Günther.

Heute Speckkuchen. J. G. Hoffmann, Thomaskirchhof 15.

Heute früh „Speckkuchen“ bei Eduard Nitzsche, Reichstr. 48.
Echt Bayerisches (Gebücker Reif, Erlangen), Lagerbier (Kiebed & Co.) ff.

Gippner's Restaurant u. Café, 18. Sternwartenstraße 18. Concert und Vorstellung des Schachspielers J. Koch...

Reudnitz, Nr. 1. Kurze Straße Nr. 1. Heute Abend die launigsten Beiträge, ausgeführt von 3 Damen und 3 Herren...

Restaurant Bellevue, Kreuzstraße Nr. 5. Heute von 6 Uhr an Ballmusik, wozu ergeblich einladet H. Quann.

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland. Heute Concert der Capelle v. F. Büchner. Anfang 8 Uhr. Von 7 Uhr an Ballmusik.

Kutritsch, Gasthof zum Helm. Heute Dienstag von 4 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik. Speise-Halle...

Verloren am 4. d. M. ein ovales goldenes Medaillon mit dem Bildnis einer älteren Dame. Belohnung von 3 Thlr. zugesichert...

Verloren wurde am 4. d. M. Abends 10 Uhr ein schwarzes Tuch, welches mit dem Namen Epig während, mit Mantel und Steuerzeichen am Halsband...

Verloren wurde am 1. Feiertag von der Sidonienstraße bis zur Centralhalle, die Promenade entlang, 1 Hundehalsband mit Steuerzeichen...

Abhanden gekommen vom Rosenthal über den Fleischplatz nach der Wendelsohnstraße ein kleiner ganz weißer Hund...

3 Thlr. erhält, welcher mit den entlaufenen eichhörnchenartigen Hund wiederbringt, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Tr., nahe der Post.

Anfrage an den Rath. Wann wird endlich die Fluchtlinie an der Connewitzer Chaussee festgelegt?...

Bad Petersbrunn, Dorotheenstr. 11. Täglich (auch Sonntags) von früh bis Abends geöffnet. Speiseanstalten...

Volkswirtschaftliches. Berlin, 4. April. Consulat. Der Kaiser hat im Namen des Deutschen Reiches den Kaufmann B. B. Jentoft in Dordrecht zum Vice-Consul des Deutschen Reiches ernannt...

Am 2. und 3. Juni d. J. wird zu Neubrandenburg der sechste grosse Zuchtmarkt für edlere Pferde abgehalten.

Gleichzeitig findet mit Genehmigung der hohen Königl. Preussischen, Königl. Sächsischen, Mecklenburg-Schwerin'schen und Stralitzer Landes-Regierung, sowie der hohen Senate der freien Städte Domburg und Lübeck am 3. Juni eine große Verlosung von Equipagen...

Hauptgewinn: Eine elegante Equipage mit vier hochedlen Pferden im Werthe von 3000 Thalern. Gesamtwerth der Gewinne 32,000 Thaler.

Der Verkauf der Lose ist dem Danthaus V. Stomerling in Neubrandenburg übertragen, wofür auch die Bedingungen für Wiederverkäufer zu erfahren sind. (H 1592.)

Sonntag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr im Pögenhause Nr. 50 der Elsterstraße allhier stattfindenden Schulfeierlichkeit der Sonntagsschule der Loge Baldun zur Linde...

Bürger-Club. Theatralische Abendunterhaltung und Ball im grossen Saale des Schützenhauses. Einlaß 7 Uhr. Gastsbillets werden bei Frn. Doh, Thomasz, 10, und Frn. Regler, Königplatz 7, ausgesetzt.

Eglantina. Mittwoch den 8. April a. c. Abends 8 Uhr im Saale des Eldorado Vorzüge mit Tanzkränzen. Gaste, durch Mitglieder einverleibt, haben Zutritt.

„Sylvania.“ Sonntag den 12. April a. c. Gesellschaftsabend mit Tanz im Saale des Herrn Stehfest (Johannisthal). Anfang 7 Uhr. Gaste willkommen.

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Ionung. Mittwoch den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Locale. Tagesordnung: 1) Justification der Jahresrechnungen...

Verein Leipziger Gastwirthe. Vereinsversammlung Mittwoch den 8. April bei Stehfest, Josephst. Tagesordnung: 1) Aufnahme neuer Mitglieder...

Irbeiter Meßbericht. In der sibirischen Wüste nach Irbit machten die Moskauer einen scharfen Ritt, Dreizehnmal vierundzwanzig Stunden...

Nach einem Jahre voll Erschütterung und Krach, in Schutt und Trümmer liegt die Welt, Geschäfte stoden, niemand hat Geld, So werden am festen Boden hufen und kaufen billig von allen Russen...

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Cheruscia. Heute Versammlung bei E. Becker, Ecke der Nord- u. Humboldtstr. Verlobungs-Anzeige. Statt besonderer Meldung beehren wir uns, die Verlobung unserer Tochter Marie mit Herrn Lehrer S. Siede in Plagwitz bei Leipzig hierdurch ergebenst anzugeben.

Die Verlobung ihrer Tochter Ida mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem Herrn Realchuloberehrer Albert Wienhold in Orna zeigen ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Adelaida mit dem Kaufmann Herrn Ernst Forstig in Oederan beehren sich hierdurch anzukündigen.

Die Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch an.

Am 4. April ist uns zu großer Freude ein Söhnchen geboren worden.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meine heiliggeliebte Gattin Anna geb. Göring von meiner Seite hinweg zu berufen.

Erst vor wenig Tagen benachrichtigten wir unsere Geschäftsfreunde und Bekannte von dem Tode des Herrn Bernhard Seydenreich.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

Die Verlobung ihrer Tochter Marie mit dem hiesigen Lehrer Herrn Keller in Bolzmannsdorf zeigen Freunden und Verwandten hierdurch ergebenst an.

zahlreich dürften dieselben keinesfalls sein, weil das Besondere nur weniger Privatleute dazu ausreichen würde, solchen allgemeinen Appell an den Weltmarkt mit Erfolg zu unternehmen.

— Kwidauer Bank. Der Geschäftsbericht pro 1873 constatirt, daß die Bank von größeren Verlusten außer den Coursdifferenzen auf im Jahre 1872 heringekommene Effecten verlustlos geblieben ist.

Table with 4 columns: Umlauf, Bestand Ende, Gewinn, Effecten. Rows for 1873 and 1874.

Umlauf 1,574,858 Thlr. Bestand Ende 1873 56,991

Kauf Effectenconto mußte ein Verlust von 3792 Thlr. abgeschrieben werden, im Bestande befinden sich folgende Hauptposten außer Staatsanleihen 3000 Thlr. Coburger Creditactien, 5000 Thlr. Breslauer Discontobank, 6400 Thlr. Dortmunder Brauereieractien, 5200 Thlr. Bergbrauerei Hohensteine, 1900 Thlr. Kwidauer Bürgergenossenschaft und 1700 Thlr. Kwidauer-Oberböhrender Anleihe.

— Arbeitslöhne und Geschäftsgewinn. (Eisen. Hg.) Der letzte Geschäftsbericht der „Actiengesellschaft für Fabrication von Eisenbahnbedarf“ (früher Pfälzische Wagenbauanstalt) in Berlin bringt den Nachweis, daß die Lohnsteigerung der letzten Jahre den größten Theil des letztjährigen Gewinnes absorbiert habe.

— Pommerische Centralbahn. Auf den Antrag eines Gläubigers der Pommerischen Central-Eisenbahn-Gesellschaft wurde derselbe dieser Tage von Seiten des Concursrichters amtlich benachrichtigt: daß gegen Wagner, Schuster und Dier wegen 634,654 Thlr. 15 Sgr. Schäden bei Actienverlusten und gegen die Mitglieder des Verwaltungsraths Schuster, Raiser und Major v. Reutenhain auf Schloß Jallenburg wegen 1,700,000 Thlr. Schäden bei Lombardgeschäften Klage angestrengt ist.

— Der „Wag. B.“ wird aus Kuffig a. E. unterm 3. April geschrieben: Die Zahl der ihnen am 31. v. M. mitgetheilten Oavarien erweist sich nach heutigen Nachrichten leider als viel zu klein.

— Die Erhebungen, welche gegenwärtig in Sachen der Eisenbahn-Tarife vorgenommen werden, bringen reichliches Material, welches zu Gunsten einer Erhöhung spricht.

weiteren Kreisen bekannt gewordenen Beschlüsse der am 15. v. M. in Braunschweig versammelt gewordenen Eisenbahnenconferenz sehr gemüthigt, indem dieselben, wie die „Hlg. der Ber. Deutschen Eisenbahn-Verein.“ berichtet, mit der Erhöhung des „Eisenbahntarifs“ um 12 1/2 Proc. zufrieden sind.

— Die Einnahmen an Böllen und Verbrauchsteuern betragen eod. der Aufschub-Contribution für Bader, Tabak u. im Januar und Februar:

Table with 3 columns: Abgabe, Thlr., Gegen 1873. Rows for Salzsteuer, Tabaksteuer, Uebergangs-Abgabe von Branntwein, Uebergangs-Abgabe von Bier.

Das Gesamt-Resultat war ein Minus von 1,117,556 Thlr. oder 7 Proc. und an Böllen allein von 1,977,934 Thlr. oder 25,2 Proc. Diese Differenz ist sehr bedeutend, auch in dem Falle, wenn ein Theil derselben durch die am 1. October 1873 in Kraft getretenen Zoll-Veränderungen und Befreiungen veranlaßt worden ist.

— Der „Wag. B.“ wird aus Kuffig a. E. unterm 3. April geschrieben: Die Zahl der ihnen am 31. v. M. mitgetheilten Oavarien erweist sich nach heutigen Nachrichten leider als viel zu klein.

— Finanzielles aus Deisterreich. Ende März waren 411,999,097 G. Staatspapiergeld, davon 96,690,932 G. Salinenscheine, im Umlauf, letztere haben somit die gesetzliche Maximalgrenze von 100 Millionen nahezu erreicht.

— Allgemeine kommerzielle Notizen. Verlosungen. Bräunlich-Kleider der Stadt Mailand von 1861 (45-Paar-Lose). Häufigste Verlosung vom 1. April 1874.

Erwa Oppenheim in Brüssel, bei K. Reinach in Frankfurt a. M. und bei Rosa Reinach u. Co. in Paris. Gelegene Serien: 491 517 626 671 745 834 1014 1023 1395 1525 1590 1910 2023 2114 2335 2370 2520 2638 2681 2764 2762 2793 2832 2837 2923 2926 3049 3326 3479 3584 3731 3787 4637 4768 5523 5647 6325 6373 6408 6447 6771 7356 7770.

— Die Einnahmen an Böllen und Verbrauchsteuern betragen eod. der Aufschub-Contribution für Bader, Tabak u. im Januar und Februar:

Table with 3 columns: Abgabe, Thlr., Gegen 1873. Rows for Salzsteuer, Tabaksteuer, Uebergangs-Abgabe von Branntwein, Uebergangs-Abgabe von Bier.

Das Gesamt-Resultat war ein Minus von 1,117,556 Thlr. oder 7 Proc. und an Böllen allein von 1,977,934 Thlr. oder 25,2 Proc. Diese Differenz ist sehr bedeutend, auch in dem Falle, wenn ein Theil derselben durch die am 1. October 1873 in Kraft getretenen Zoll-Veränderungen und Befreiungen veranlaßt worden ist.

— Pommerische Centralbahn. Auf den Antrag eines Gläubigers der Pommerischen Central-Eisenbahn-Gesellschaft wurde derselbe dieser Tage von Seiten des Concursrichters amtlich benachrichtigt: daß gegen Wagner, Schuster und Dier wegen 634,654 Thlr. 15 Sgr. Schäden bei Actienverlusten und gegen die Mitglieder des Verwaltungsraths Schuster, Raiser und Major v. Reutenhain auf Schloß Jallenburg wegen 1,700,000 Thlr. Schäden bei Lombardgeschäften Klage angestrengt ist.

— Der „Wag. B.“ wird aus Kuffig a. E. unterm 3. April geschrieben: Die Zahl der ihnen am 31. v. M. mitgetheilten Oavarien erweist sich nach heutigen Nachrichten leider als viel zu klein.

— Die Erhebungen, welche gegenwärtig in Sachen der Eisenbahn-Tarife vorgenommen werden, bringen reichliches Material, welches zu Gunsten einer Erhöhung spricht.

fraction 5 1/2 R. pr. Mann. — Reis 4 1/2 R. pr. Mann. — Reis 4 1/2 R. pr. Mann. — Reis 4 1/2 R. pr. Mann.

— Die Einnahmen an Böllen und Verbrauchsteuern betragen eod. der Aufschub-Contribution für Bader, Tabak u. im Januar und Februar:

Table with 3 columns: Abgabe, Thlr., Gegen 1873. Rows for Salzsteuer, Tabaksteuer, Uebergangs-Abgabe von Branntwein, Uebergangs-Abgabe von Bier.

Das Gesamt-Resultat war ein Minus von 1,117,556 Thlr. oder 7 Proc. und an Böllen allein von 1,977,934 Thlr. oder 25,2 Proc. Diese Differenz ist sehr bedeutend, auch in dem Falle, wenn ein Theil derselben durch die am 1. October 1873 in Kraft getretenen Zoll-Veränderungen und Befreiungen veranlaßt worden ist.

— Pommerische Centralbahn. Auf den Antrag eines Gläubigers der Pommerischen Central-Eisenbahn-Gesellschaft wurde derselbe dieser Tage von Seiten des Concursrichters amtlich benachrichtigt: daß gegen Wagner, Schuster und Dier wegen 634,654 Thlr. 15 Sgr. Schäden bei Actienverlusten und gegen die Mitglieder des Verwaltungsraths Schuster, Raiser und Major v. Reutenhain auf Schloß Jallenburg wegen 1,700,000 Thlr. Schäden bei Lombardgeschäften Klage angestrengt ist.

— Der „Wag. B.“ wird aus Kuffig a. E. unterm 3. April geschrieben: Die Zahl der ihnen am 31. v. M. mitgetheilten Oavarien erweist sich nach heutigen Nachrichten leider als viel zu klein.

— Die Erhebungen, welche gegenwärtig in Sachen der Eisenbahn-Tarife vorgenommen werden, bringen reichliches Material, welches zu Gunsten einer Erhöhung spricht.

— Allgemeine kommerzielle Notizen. Verlosungen. Bräunlich-Kleider der Stadt Mailand von 1861 (45-Paar-Lose). Häufigste Verlosung vom 1. April 1874.

— Die Einnahmen an Böllen und Verbrauchsteuern betragen eod. der Aufschub-Contribution für Bader, Tabak u. im Januar und Februar:

Table with 3 columns: Abgabe, Thlr., Gegen 1873. Rows for Salzsteuer, Tabaksteuer, Uebergangs-Abgabe von Branntwein, Uebergangs-Abgabe von Bier.

Das Gesamt-Resultat war ein Minus von 1,117,556 Thlr. oder 7 Proc. und an Böllen allein von 1,977,934 Thlr. oder 25,2 Proc. Diese Differenz ist sehr bedeutend, auch in dem Falle, wenn ein Theil derselben durch die am 1. October 1873 in Kraft getretenen Zoll-Veränderungen und Befreiungen veranlaßt worden ist.